

## NACHRICHTEN

## TISCHTENNIS

## Aufsteiger geht gegen Thumer ein

**THUM** – Der TTV Thum hat mit einem 12:3 bei Aufsteiger SV Großrückerswalde einen starken Auftritt in die Rückrunde der 1. Tischtennis-Bezirksliga hingelegt. Mit dem Sieg nahm er Revanche für das 7:9 aus der Hinrunde und brachte den Gastgebern die höchste Saisonniederlage bei. Allerdings hätte es auch knapper ausgehen können, denn alle fünf Fünfsatzspiele gingen an den TTV. Die Gäste starteten mit zwei gewonnenen Doppeln, mussten aber dann auch zwei Niederlagen einstecken. Nach dem 2:2 jubelten fast nur noch die Thumer, die damit ihren 4. Platz mit 12:8 Punkten festigten. (tle)

**Thum:** A. Thibaut 2,5, Richter 0,5, Köhler 2,5, Hauswald 2,5, L. Thibaut 2, Wolf 2

## FUSSBALL

## Annaberg gewinnt Hallenturnier

**OBERLUNGWITZ** – Die D-Junioren des VfB Annaberg haben ein Hallenfußballturnier in Oberlungwitz ungeschlagen gewonnen. Gegen Hohenstein, Oberlungwitz I und II, Lok Chemnitz und Meerane behauptete sich das Team von Trainer Christian Einenkell durchweg gegen Bezirksligisten. Einzig gegen den Zweitplatzierten Hohenstein mussten sich die Kreisstädter mit einem Remis begnügen. Valentin Breitfeld wurde mit fünf Treffern zudem als bester Torschütze geehrt. (rickh)

## HANDBALL

## Revanche gelingt diesmal noch nicht

**CROTTENDORF** – Die Handballer des SV Crottendorf haben das Spitzenpiel der Erzgebirgsliga gegen den SV Beierfeld verloren. Nach dem 19:24 im Hinspiel wollten sie Wiedergutmachung, unterlagen jedoch 28:29 – und haderten mit den Unparteiischen: „Die waren der Partie nicht gewachsen.“ In der intensiv, teils überhart geführten Begegnung schenkten sich beide Seiten nichts. Selbst als die Gastgeber ein 18:22 zum 27:27 ausgeglichen hatten, wurden sie wegen fragwürdiger Entscheidungen nicht belohnt. (mas)

**Crottendorf:** Ullmann; Teubner 4, Wendler 6, Fritsch 7, Meyer 9, Wolf, Gräbner 1, Pügner 1

## KEGELN

## Zeitiger Beginn auf mehreren Bahnen

**ANNABERG-BUCHHOLZ** – Zeitig wie seit 24 Jahren nicht mehr ist mit den Qualifikationsläufen die Kreiseinzelmeisterschaft im Kegeln gestartet worden. Den Auftakt vollzog am Samstag die Ü 60 in Thum und Neudorf, wobei Jürgen Reichel (TSG Sehma) und Heinz Römer (Cranzahl) am besten spielten. Jürgen Bartl (Bärenstein) und Gerd Bauske (Thum) siegen bei der Ü 50. Tim Rösch und Uwe Otto (beide Cranzahl) sowie Thomas Lauterbach (Oberwiesenthal) haben bei den Männern die beste Ausgangslage. (tj) **Ergebnisse**

## Oberwiesenthaler Alpine-Nachwuchs landet drei Tagessiege



Die Skialpin-Talente vom sächsischen Landesstützpunkt in Oberwiesenthal rasen deutschlandweit immer öfter ins Rampenlicht. Am Wochenende landeten die U-14-Sportler vom Fichtelberg gleich drei Tagessiege bei zwei Punktrennen des Deutschen Skiverbandes in Ehrwald. Julia Mehner war an beiden Tagen von der nationalen Konkurrenz im Riesenslalom nicht zu schlagen. Beim 3. BZB-Cup hatte sie mehr als zwei Sekunden Vorsprung auf ihre Kontrahentinnen. Den Sieg beim vierten Lauf

der Rennserie teilte sie sich mit Alexandra Redetzi. „Bei ihr läuft es blendend“, lobt Trainer Dimitri Binz. Auch Sebastian Thiele (Foto) durfte sich in die Siegerliste eintragen. Am Samstag war der junge Stützpunkt-Athlet noch vom Pech verfolgt. Im zweiten Durchgang löste sich aufgrund der vielen Schläge in der Piste der Ski. Thiele schied aus. Am Sonntag aber erwischte er zwei gute Läufe und fuhr zu Gold. Binz: „Er muss aber noch mehr auf seine Technik achten.“ Lisa Ullmann rundete den mehr als gelun-

genen Auftritt der Oberwiesenthaler ab. Obwohl sie noch zum jüngeren Jahrgang gehört, gelangen ihr die Plätze 5 und 6. Der ebenfalls noch junge Tobias Wagner verpasste eine Top-Platzierung. Er kam als 11. und 17. ins Ziel. „Die beiden müssen noch konstanter werden. Sie fahren etwas zu unsicher, können noch mehr aus sich herausholen. Das zeigen sie im Training“, so Binz. Am kommenden Wochenende stehen in Ehrwald in Tirol die nächsten Rennen an. (rickh) **FOTO: TOBIAS THIELE**

## Nur ein Wimpernschlag fehlt Annabergern zum Finaleinzug

Die erste Zwischenrunde zur Kreismeisterschaft im Hallenfußball war nervenaufreibend. Allerdings mit einem unglücklichen Ausgang für die Kreisstädter.

VON PATRICK HERRL

**BURKHARDTSDORF** – Hallenfußball kann so dramatisch sein. Das haben die sechs Mannschaften zur ersten Zwischenrunde der Erzgebirgskreismeisterschaft am Sonntag in Burkhardtsdorf eindrucksvoll unter Beweis ge-

stellt. Der VfB Annaberg muss nach einem Herzschlagfinale um den Einzug in die Endrunde zittern.

„Kein besonders gutes Turnier von uns. Gerade gegen Neudorf haben wir völlig unnötig verloren“, harte VfB-Trainer Heiko Klemm mit der Leistung seines Teams. Erst in den letzten beiden Partien rappelten sich die Kreisstädter auf. Nach dem 7:2 von Burkhardtsdorf gegen Neudorf lief alles auf die Abschlusspartie zwischen Annaberg und Gornau hinaus. Die Germanen standen als Gruppenerster fest, der VfB musste aufgrund des schlechteren Torverhältnisses gegenüber Burkhardtsdorf gewinnen, um als Gruppenzweiter die Endrunde zu erreichen.

Der Krimi ging also in die Endphase. „Die Partie gegen Gornau war entsprechend hitzig. Auch Zwei-Minuten-Strafen wurden verhängt“, erklärte Klemm. Seine Mannschaft behielt aber zunächst die Nerven, ging zweimal in Führung. Es schien, als würden die Annaberg das 2:1 über die Zeit schaukeln. Gleich recht, als die Uhr nur noch zwei Sekunden bis zur Schluss sirene anzeigte. Ein letzter Angriff der Gornauer. Eher harmlos, dachten wohl viele Zuschauer. Doch ein Schuss eines Gornauer, quasi direkt vom Eckpunkt des Spielfeldes abgegeben, landete doch noch im Kasten der Annaberg: 2:2. Nun heißt es bangen: Die zwei besten Dritten der drei Zwischenrun-

den erhalten noch ein Ticket für das Endturnier. „Ich fürchte, dass sieben Punkte nicht reichen“, so der VfB-Coach zu den Aussichten. Während Gornau und Burkhardtsdorf als zwei der acht Finalteilnehmer feststehen, müssen die Annaberg also zittern, bis am Wochenende die anderen Zwischenrunden zu Ende sind.

Bei den E-Junioren steht indes der Erzgebirgsmeister fest. Der FC Erzgebirge Aue setzte sich wie erwartet ohne Punktverlust im Finale in Gelnau durch. Die SpG Königswalde/Bärenstein belegte den vierten Platz. Als bester Torschütze wurde der Auer Yannic Voigt mit zehn Treffern geehrt. Erzielte fast die Hälfte aller Veilchen-Tore. **Ergebnisse**

## Glowalla-Sieben bezieht deftige Klatsche

Handball, Verbandsliga: HC Annaberg-Buchholz geht ohne Kreisläufer beim 15:26 in Zwenkau unter

**CROTTENDORF** – Der Neujahrsauftakt und gleichzeitige Beginn der zweiten Halbserie ist den Verbandsliga-Handballern des HCAB missglückt. Mit 15:26 (4:14) unterlagen sie bei der SG Germania Zwenkau eindeutig. „Das Fehlen eines Kreisläufers war nicht kompensierbar“, konstatierte Jörg Glowalla.

Deshalb war der HCAB-Trainer am späten Sonntagabend sichtlich schlecht gelaunt. Denn es fehlte ein Brecher auf der Kreismittelposition, der die gegnerische Abwehr beschießt hätte. So aber konnte die Defensive der Rand-Leipziger relativ einfach verschieben, der HCAB-Angriff stagnierte deshalb immer wieder.

Wenngleich sich danach immer noch zu viele Fehler offenbarten, konnten die Gäste den zweiten Abschnitt ausgeglichen gestalten, es

gelangen einige durchdachte Aktionen. Letztendlich mussten sie aber einsehen, dass in der Verbandsliga jede Position gut besetzt sein muss, wenn Zählbares mitgenommen werden soll. (mwnr)

**HCAB:** Dietrich, Steiner - Meyer 4, Eck, Wagner 5/5, Richter, Breitfeld 2, Blechschmidt 1, Weber 1, Sonnemann 2, Fritsch, Otto

Ergebnisse

## ERGEBNISSE

## Fußball

**Endrunde Kreismeisterschaft E-Junioren:**  
1. FC Erzgebirge Aue 21: 6 15  
2. Tanne Thalheim 11: 9 10  
3. FC Stollberg 12: 9 9  
4. BW Königswalde 7:11 6  
5. Concordia Schneeberg 10:18 3  
6. SV Großrückerswalde 2:12 1

**All-Star-Team:** Luka Gräbner, Paul Gräbner (beide Thalheim), Fabian Bochmann (Schneeberg), Carlos Görner (Stollberg), Yannic Voigt (FC Erzgebirge Aue)

**Zwischenrunde Kreismeisterschaft Herren:**  
1. SV Gornau 13: 5 13  
2. VfB Burkhardtsdorf 13: 9 7  
3. FVB Annaberg 9: 7 7  
4. Oelsnitzer FC 10:12 7  
5. SV Neudorf 10:15 6  
6. SV Leukersdorf 3:10 2

**Vorrunde Kreismeisterschaft A-Junioren:**  
1. Gelnau/Annaberg 10:5/12 P., 2. Großrückerswalde 10:5/12, 3. SV Deutschnudorf 11:8/9, 4. SpG Zsp-Krumhermersdorf 9:10/9, 5. SpG Zschopau 6:11/3, 6. SpG Königswalde 3:10/0

**B-Junioren, VR 2, Sa, 11 Uhr in Aue:**  
1. FSV Schlema 13:7/10, 2. SV Bernsgrün 18:6/9, 3. FC Lößnitz 14:10/8, 4. VfB Grünhain-Beierfeld 10:14/7, 5. SV Crottendorf 7:15/5, 6. SpG Lauter 8:16/3

**B-Junioren, VR 3, So, 14 Uhr in Marienberg:**  
1. SpG Deutschnudorf 8:2/9, 2. FVK Dreibach-Falkenbach 7:5/8, 3. SpG Pockau 8:5/5, 4. ESV Buchholz 2:9/3, 5. TSV Geyer 5:9/2

## Badminton

**Bezirksklasse Kinder**  
BV Annaberg - SG Bräunsdorf 4:4

## Kegeln

**Qualifikation zur Kreiseinzelmeisterschaft**

**Männer Ü 60 Gruppe 1 in Thum:**  
1. Jürgen Reichel (TSG Sehma) 451  
2. Reiner Walthert (TSG Sehma) 441  
3. Christoph Otto (KV Cranzahl) 421

**Männer Ü 60 Gruppe 2 in Neudorf:**  
1. Heinz Römer (KV Cranzahl) 450  
2. Walter Küchler (Saxonia Annaberg) 439  
3. Peter Jäger (KSV Gut Holz Thum) 413

**Männer Ü 50 Gruppe 1 in Königswalde:**  
1. Jürgen Bartl (SV Bärenstein) 450  
2. Frank Rösch (TSG Sehma) 449  
3. Jürgen Graul (SV Bärenstein) 437

**Männer Ü 50 Gruppe 2 in Neudorf:**  
1. Gerd Bauske (KSV Gut Holz Thum) 450  
2. Jens Beutner (SKV Zwönitz 1908) 443  
3. Andreas Glaser (KV Tannenber) 414

**Männer Gruppe 1 in Geyer:**  
1. Tim Rösch (KV Cranzahl) 451  
2. Marc Wohlgemuth (Saxonia Annaberg) 431  
3. Enrico Thumeyer (TSG Sehma) 425

**Männer Gruppe 2 in Gelnau:**  
1. Uwe Otto (KV Cranzahl) 467  
2. Raiko Scholz (KV Neudorf) 439  
3. Alexander Rebenitsch (Glück Buchholz) 424

**Männer Gruppe 3 in Thum:**  
1. Thomas Lauterbach (Oberwiesenthal) 463  
2. Jürgen Tregler (Saxonia Annaberg) 457  
3. Uwe Weißbach (TSG Sehma) 453

## Leichtathletik

**Hallen-Bezirksmeisterschaft (Podestplätze des LV 90 Erzgebirge/Thum)**

**W 10:** Nela Herzog (1./Weitsprung, 3./50 m)  
**M 11:** 2. Moritz Kretschy (800 m)  
**M 12:** 2. Jonas Porstmann (60 m)

**W 13:** 2. Beverly Krumpfer (800 m), 2. Nadja Köhler (Hochsprung)

**M 13:** Max Reichel (1./800 m, 3./60 H), 1. Yannic Richter (60 m), 3. Max Freitag (800)

**Sprint-Staffeln W 10/11:** 2. Antonia Melzer/Tabea Grimm/Lena Bräuer/Elena Wunderlich

**W 12/13:** 1. Sama Taha/Nadja Köhler/Thelma Knabe/Beverly Krumpfer

**M 12/13:** 1. Max Reichel/Max Freitag/Jonas Porstmann/Yannic Richter.

## Biathlon

**Deutschlandpokal in Kaltenbrunn**  
**Sprint:** 10. Tom Wetzel (Elterlein/3 Schießfehler); 20. Charlotte Gresens (WFS/7)

**Verfolgung:** 15. Wetzel (9 Fehlschüsse); 14. Gresens

**Gesamt:** 13. Wetzel; 19. Gresens  
**Stand nach 5 Wettbewerben:** 8. Wetzel (von 32 Startern); 19. Gresens (von 23)

## Erfolgreicher Jahresstart für Grumbach

Tischtennis, Landesliga: Fortuna gelingt Heimsieg

**GRUMBACH** – Die Tischtennis-Männer des TTV Grumbach haben einen erfolgreichen Rückrudenauftritt in die Landesliga feiern können. Vor heimischem Publikum bezwangen die Fortunen den SV Rapid Chemnitz-Kappel deutlich mit 10:5. „Gelungen, es waren wichtige Zähler für den Klassenerhalt“, sagte Teamchef Eric Löscher. Der Sieg musste jedoch schwer erkämpft werden, denn die abtiefsbedröhten Chemnitzer boten kräftig Paroli.

Die Grumbacher erwischten mit ihrem umgestellten Doppeln durch Vetysek/Stribrsky und Langer/Löscher den besseren Start. Und sie profitierten später sehr davon, dass Ales Vetyseks Gegner Jörg Protzner aufgeben musste. „Hätte sich die Chemnitzer Nummer 1 nicht das Knie verdreht, wäre es eine ganz enge Kiste geworden“, gab Löscher unumwunden zu. Denn speziell im mittleren Paarkreuz mussten die Grumbacher alle Punkte abschreiben, doch andere machten die Niederlagen später wieder wett. (tle)

**TTV Grumbach:** Vetysek (1,5), Stribrsky (2,5), Langer (1,5), Matuska (2), Löscher (2,5)



Betreuer Ronny Schönfelder, Gino Müller, Clara Fischer, Kenny Schönfelder, Benito Wagler und Trainer Joachim Starke gehörten zu demjenigen Tross des SSV Geyer, der bei den Aschberg-Skispiele in Klingenthal den widrigsten Bedingungen trotzen. **FOTO: SSV GEYER**

## Skiartisten „schwimmen“ mit

Mühlleithens Wettkämpfe sind zur Wasserschlacht verkommen. Dennoch haben sich die Starter der Region stark präsentiert.

VON THOMAS SCHMIDT

**MÜHLEITHEN** – Am Aschberg hätten die Ski- eher den Begriff Wasserspiele verdient. Dauerregen brachte das Springen und den Skilanglaufwettbewerb am Samstag an den Rand des Machbaren. Der Kombinationslauf der Springer und der Prolog der Läufer mussten ganz gestrichen werden.

Trotz all der Widrigkeiten haben die Starter des SSV Geyer bei den Ranglistenwettkämpfen teils hervorragende Ergebnisse erzielt. Allen voran Gino Müller, der das Springen von der 12-Meter-Schanze der AK 8 gewann. Kenny Schönfelder und Benito Wagler lieferten mit den Rängen 2 und 3 in der AK 7 ebenfalls tolle Resultate ab. Das beste Resultat der Geyerschen Skilangläufer lieferte Linda Schumacher, die sich in der Altersklasse 12 mit nur fünf Sekunden Rückstand auf Dauerkonkurrentin Merle Richter aus Sayda über 3,1 Kilometer Silber sicherte. Ebenfalls eine starke Leistung bot Martin Franke, der mit Platz 5 über die gleiche Distanz bei den Jungen der AK 12 überzeugte.

Auch Vertreter anderer Erzgebirgsvereine standen auf dem Podest. So Hans Hennig, der bei den Schülern 12 mit Silber heimkehrte. Das Gleiche schaffte Franz Bergelt aus Neudorf bei der U-15-Jungs, zu Bronze schob sich noch Markus Heldt vom WSC in der AK 14.

Im Skispringen war es der Jüngsten vorbehalten, aufs Podest zu klettern. Maja Roh vom WSC Oberwiesenthal schaffte mit Weiten von 3,5 und 4 Metern Platz zwei. Ihre Schwester Ronja (Mä 1) wäre ebenfalls fast aufs Podium gekommen. Doch hinter drei punktgleich siegenden Mädchen ihrer Kategorie blieb der WSC-Starterin trotz der Tagesbestweite von 11 Metern nur Rang 4. (mit ja)